

Der Jahrgang mit 12 Hefen... monatlich 1 Mk. 50 Pf.

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Der Jahrgang mit 12 Hefen... 100 Pf.

Verlag von Carl F. W. Voigt... Leipzig.

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Kaiser wollte gestern einer Gefechtsübung in Döberitz bei. (S. 2. Sp. 1. K.)
Der Reichstag bewilligte die erste Rate für eine Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals...
Bei Besprechung einer Interpellation des Grafen Ranig im preussischen Abgeordnetenhaus...

Zur Frage der Reichssteuern.

Man soll seinen schafenden Tiger weiden! Nicht! Aber der Tiger des Reichshaushalts... Zur Frage der Reichssteuern. Man soll seinen schafenden Tiger weiden! Nicht! Aber der Tiger des Reichshaushalts...

bestenfalls Einnahmeverbesserungen erzielt. Wohl kann es daran die erhöhten Bedürfnisse bestehen. Wenn es aber ein Steuerplan geht, so ist es nicht die erste, die sich...

„Aufstachelung partikularistischer Gefühle.“

Eine süddeutsche Zeitung brachte dieser Tage einen längerenleitenden Aufsatz über die Frage der Binnenschiffahrtsabgaben...

die süddeutschen Staaten es sind, denen die Schuld zufällt, wenn bei der Verhandlung dieser Frage wieder einmal partikularistische Gefühle zum Vorschein kommen...

Epilog zum Prager Kaiser-Besuch.

Was Wien wird und von unfernen P-Korrespondenten geschrieben: Die Kaiserreise auf dem herrlichen Prager See...

Deutsches Reich.

Der Kaiser. Der Kaiser, der gestern morgen kurz nach 6 Uhr im Automobil das Schloss verlassen hatte, traf gegen 7 Uhr am dem Truppenübungsplatz Döberitz ein...



den geschäftigen Ertrag nicht gebracht hätten, daß andererseits aus manchen Gründen, insbesondere wegen der notwendigen Verbesserung der Beamtengehälter, neue Einnahmen notwendig wären. Die Beamtenliste hat die geschätzten 5 bis 6 Millionen Mark mehr gebracht, die für die Fortführung des Budgets für die erwarteten 24 bis 25 Millionen Mark. Ein Antrag, die für den 1. Juli 1907 zu erheben, wird einstimmig angenommen. Ebenfalls wird der Antrag, die Bestimmungen der Beamtengehälter in der Weise zu ändern, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen. Der Antrag, die Bestimmungen der Beamtengehälter in der Weise zu ändern, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Rechtskommissionen. Die Kommission des Reichstages für den Entwurf der Vorlage des Entwurfs eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Landrecht. In der gestrigen Sitzung des Bundesrats wurde der Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Preussische Eisenbahnen. Bei der ersten Beratung der Vorlage des Entwurfs eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

weitere Ausführung von Reichsministerien und dem Reichsbankpräsidenten. Die Ausführung dieser Vorhaben ist dem Reichsbankpräsidenten überlassen. Die Ausführung dieser Vorhaben ist dem Reichsbankpräsidenten überlassen.

Preussische Eisenbahnen. In der Sitzung des Reichstages wurde der Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Preussische Eisenbahnen. In der Sitzung des Reichstages wurde der Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Frankreich. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Frankreich. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Frankreich. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Frankreich. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Holland. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Holland. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Holland. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Holland. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Husland.

Österreich-Ungarn. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Frankreich.

Frankreich. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Dänemark.

Dänemark. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Seuilleton.

England — keine Insel mehr.

Unter allen politischen Wirkungen der Motorluftschiffahrt ist diejenige die bedeutendste die Verengung der internationalen Beziehungen der europäischen Völker. England ist nicht mehr eine Insel. Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht. Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht.

Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht. Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht. Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht.

Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht. Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht. Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht.

Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht. Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht. Die Luftschiffahrt hat die Welt zu einem einzigen Lande gemacht.

Theater und Konzerte.

Theater und Konzerte. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

Leipzig, 3. Mai.

Leipzig, 3. Mai. Der Reichstag hat den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterämter, welche sich aus dem Gesetz vom 4. April 1906 ergibt, ebenfalls angenommen.

*) Die einschlägigen Artikel eines demnachst bei E. B. Schönerherberg in Leipzig erscheinenden Werkes „Das Reichstagsgesetz über die Motorluftschiffahrt“ von Regierungsrat Adolf Martin (S. 4, 6, 4 A.).

32. Dresdner Pferde-Lotterie | Ziehung 14. Mai.

Haupt-Gewinne: 1 eleganter Landauer mit 4 Pferden, 1 elegante Equipage mit 3 Pferden, 1 eleganten Wagen mit 2 Pferden, 1 Centwagen mit 2 Pferden, 32 Reit-, Wagen- und Arbeitspferde.

Lose zu 3 Mark bei den hiesigen Platze fernlichen Verkaufsstellen und in Haupt-Prüfung bei Alexander Hessel, Dresden, Köpcke 1. Versand auch gegen Nachnahme. Porto und Liste nach Anträge zu Fig. 122.

Lose in Leipzig empfehlen die Herren Kollekteure: Franz Ohme, Universitätsstr. 5; Louis Lösche, Katharinenstr. 14 und Königsplatz 7; Robert Lederer, Wintergartenstr. 10; A. Silze, Petersstr. 37; Bruno Ullrich, Kurprinzstr. 12; Eduard Heyner, Parkstr. 1; Eduard Otto Mittel, Arndtstr. 35; Wilh. Kessler, Tauchastr. 13; S. Jarmulowsky & Co., Neumarkt; Robert Th. Schröder, Augustenplatz 5; Max Lippold, Grimm Steinweg; Ad. Müller & Co., Brühl 10-12; Adolph Hebenstreit, am Markt; Max Horstel, Reichenstr. 27; Felix Schwender, Reichenstr. 33-35; Petrich & Kopsch, Brühl 80; Paul Werner, Nürnbergerstr. 8 sowie viele andere Kollekteure und Cigarrengeschäfte.

Braunkohlengewerkschaft Brennsdorf in Brennsdorf.

Dieserhalb bitten wir um weitere Bezeichnung des Tages am **Freitag, den 10. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr** im Kaufmännischen Vereinshaus in Leipzig stattfindenden **außerordentlichen Gewerkschaften-Versammlung** unserer Gewerkschaft ersucht einzutreten.

Z Tagesordnung:
1. Bericht über den Verlauf der Verhandlungen von Seite der Gewerkschaft.
2. Bericht über den Verlauf der Verhandlungen von Seite der Arbeitgeber.

Der Grubenvorstand:
Dr. Maximilian Schöber, Vorsitzender.

Braunkohlenabbaugesellschaft „Friedensgrube“.

Die Aktionäre der Braunkohlenabbaugesellschaft „Friedensgrube“ in Dresden werden hierdurch zur ordentlichen Generalversammlung, welche **Mittwoch, den 22. Mai 1907, 3 Uhr nachmittags** im „Hôtel Deutsches Haus“ in Dresden stattfinden soll, ersucht einzutreten.

Z Tagesordnung: Bericht des Geschäftsführers und der Bilanz auf das Rechnungsjahr 1906. Entlastung des Geschäftsführers und des Kassierers. Prüfung des Geschäftsberichts und der Bilanz. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder.

Die Beschlüsse der Generalversammlung werden am 15. Mai ca. abends 8 Uhr im „Hôtel Deutsches Haus“ in Dresden, am 20. April 1907.

Der Aufsichtsrat:
Fr. Sebastian.

Einbruch-Diebstahl-Versicherung und Reise-Unfall-Versicherung

Robert Freitag, Röhlsche Mitarbeiter gewalt.

Die Dresdner Eisenbahnzeitung schreibt: **Einer der schönsten Ausflüge in Dresdens herrliche Umgebung ist unstreitig ein Besuch des Königl. Lustschlosses Pillnitz, des anmutigen Friedensgrundes und der idyllischen Meixmühle.**

Augustusbad Bez. Dresden.

Eisen-Moorbad, Sool-, Kiefernadel-, Kohlen-säurebäder, Duschen, Massagen etc.

Das Augustusbad ist ein herrliches Kurort, der sich in der herrlichen Umgebung des Augustusbades befindet. Die Kurort ist ein herrliches Kurort, der sich in der herrlichen Umgebung des Augustusbades befindet.

Gr. Tabarz, Thür., Verkauft A. Nebe, Berlin u. Umgebung. Verkauft A. Nebe, Berlin u. Umgebung.

Wörlitz „Hôtel grüner Baum.“

Empfehle den den herrlichen Wörlitzer Park besuchenden Herrschaften meine Lokalitäten anzuschauen. Küche und Keller bieten anerkannt das Beste bei mässigen Preisen.

Legements, Pension, Garterestaurant.

Bad Harzburg. Gebirgskurort Harzburg. Gebirgskurort Harzburg.

Baden-Baden. Badischer Hof

Hôtel de la cour de Bade | alterthümliches erfrischendes Haus. **Ostseebad Baabe a. Rügen** zwischen Sellin und Göhren. **Assmannshäuser Gichtquelle.**

Welt-Schuhwarenhaus Piatti

Hansahaus - 13 Grimmaische Strasse 13.

Elegante, moderne Herren- und Damen-Stiefel, amerikanische und französische Façons sind alle herabgesetzt zu dem

EINHEITSPREISE VON

Mk. 12.50

Chevreaux, Boxcaif, Boxcaif-Lack, Kalb-Lack.

Eigenes Fabrikat. 40 Filial-Geschäfte. Auf Wunsch werden die Schaufenster-Stiefel verkauft.

Geld-Lotterie

F. v. Bollerbach-Adelshausen 6. Mai 1907. Friedrich Köthe, Leipzig, Nürnberger Strasse 5.

Atelier Georg Brokeich

Zeltzer Strasse 2. Billige Preise. Erfrischende Arbeit.

Klosterlausnitz Thüringen.

Sanatorium „Bilz“ Frühjahrs-Kuren! Milder Lage, Sächs. Kurort.

neuen Tanzlehrcurse

A. Marquardt, Lehrer der Tanzkunst, Mitglied des Bundes Teutischer Tanzlehrer. Privat-Institut: Katharinenstr. 14. Telephon 9837.

Geschlechtsleiden

Merztl. gepr. Waffenseife. Merztl. gepr. Waffenseife.

ISN ist das Ideal aller Kräftigungsmittel.

Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien & FL. 2.50. Hauptdepot für Leipzig und Umgebung: Hofapotheke z. weissen Adler, Hauptstrasse 9.

Mutter Anna Blutreinigungstee

zur Aufreicherung des Blutes und Reinigung der Haut. Hauptdepot: Königl. Hofapotheke zu Dresden.

„Gewogen und zu leicht befunden“

Dr. Oetker's Pudding-Pulver. nicht sagen. Jedes Päckchen à 10 Pfg. wiegt voll 10 Gramm.

Beinkranke!

Die Beinkranke! Die Beinkranke!

Kamprath's Crème

in Kamprath Tuben hilft über Nacht gegen unreine Haut. Für 20 Pfg. überall erhältlich.

Beinkranke!

Die Beinkranke! Die Beinkranke!

Acetylen-Sauerstoff-Schweissung

reformiert d. h. Arbeitsmethoden d. gewäss. Eisen-, Maschinen-, Blechwaren-, Motoren-Industrie etc. auf d. vortheilhafteste.

Reuters Werke 3 M.

Unterricht. Jur. Repetitor. Dr. jur. Ackermann.

Tages-, Abend- u. Sonntagskurse

Rackow-Schmidt Unterrichts-Anstalt für Schreiben, Handelsfächer und Sprachen.

Dr. H. Rühlmanns Priv.-Unterricht

Johannisplatz 5, I. Sprechst. 12-1 U. V. Dorostrasse 1, III. Sprechst. 1-3 U. N. Gellertstr. 2, I. Sprechst. nach 6 Uhr abends.

Dörfel, Hainstr. 12

Erster Speziallehrer für Buchführung (auf Grund langjähriger Praxis) - und Schönschneiderei.

Harn und Auswurf

Apotheker P. Wiese. Flechten offene Füße. Rino-Salbe.

Jugend

erleidet ein solches, eines Geschl. solches, jugendliches Aussehen, wie c. Sommerliche Gestalt und blendend schöner Teint.

Acetylen-Sauerstoff-Schweissung

reformiert d. h. Arbeitsmethoden d. gewäss. Eisen-, Maschinen-, Blechwaren-, Motoren-Industrie etc. auf d. vortheilhafteste.

Amthlicher Teil.

Mit Genehmigung der Königlichen Kreisbauverwaltung haben wir
Herrn Ernst Otto Sauer
Herrn Otto Hermann Wildebrandt
Herrn Adolf Walther
zum 2. Stellvertreter und
zum 3. Stellvertreter
des Stadtbauamts beim Königlichen Stadtbauamt Leipzig I ernannt und in Kraft genommen.
Leipzig, am 20. April 1907. Der Rat der Stadt Leipzig.

Table with 3 columns: Day, Position, Name. Includes dates like 'Montag, den 6. Mai' and positions like 'Kantonschreiber'.

Nr. 6 des Monatsheftes...
Nr. 21. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Nr. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...

am 15. Juni d. J. werden die...
Nr. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907. Der Rat der Stadt Leipzig.

Die Lieferung und Aufstellung von 15 eisernen...
Die Aufstellung und Aufstellung von 15 eisernen...
Leipzig, den 30. April 1907.
Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 3 - Bautz.

Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß unsere...
Leipzig, am 30. April 1907.
Otto Pollender, Vorsitzender.

- 1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipziger Angelegenheiten

Zur Erhöhung des Dreifachtarifs.

In der Stadtkonferenz vom 12. Dezember 1906...
Für die vorstehend bezeichneten Bezirke beträgt die...
Erhöhung der Personentaxe für die Dreifachtarif...
im Innenbezirk...
im Außenbezirk...

Die Grundtaxe beträgt bei den Dreifach II. Kl. für die...
Erhöhung der Personentaxe für die Dreifach II. Kl. für die...
im Innenbezirk...
im Außenbezirk...

In Summa ergibt sich aus dem Vorstehenden, daß die...
Erhöhung der Personentaxe für die Dreifach II. Kl. für die...
im Innenbezirk...
im Außenbezirk...
Die Erhöhung der Personentaxe für die Dreifach II. Kl. für die...
im Innenbezirk...
im Außenbezirk...

Der Vorlage hat übrigens in dankenswerter Weise auch...
Erhöhung der Personentaxe für die Dreifach II. Kl. für die...
im Innenbezirk...
im Außenbezirk...

noch die Haussteuer mit Erhöhungen und bemerkenswerter...
Leipzig, 3. Mai.

Vom Reichsgericht. Am 1. Juni d. J. werden die...
Leipzig, 3. Mai.

Betriebsbereich des Leipziger Hauptbahnhofs. Wie der...
Leipzig, 3. Mai.

Jubiläum-Ausstellung für Wohnungsverkehr. Die...
Leipzig, 3. Mai.

Vom Reichsgericht. Am 1. Juni d. J. werden die...
Leipzig, 3. Mai.

Betriebsbereich des Leipziger Hauptbahnhofs. Wie der...
Leipzig, 3. Mai.

Jubiläum-Ausstellung für Wohnungsverkehr. Die...
Leipzig, 3. Mai.

Vom Reichsgericht. Am 1. Juni d. J. werden die...
Leipzig, 3. Mai.

Betriebsbereich des Leipziger Hauptbahnhofs. Wie der...
Leipzig, 3. Mai.

Jubiläum-Ausstellung für Wohnungsverkehr. Die...
Leipzig, 3. Mai.

Vom Reichsgericht. Am 1. Juni d. J. werden die...
Leipzig, 3. Mai.

Betriebsbereich des Leipziger Hauptbahnhofs. Wie der...
Leipzig, 3. Mai.

Jubiläum-Ausstellung für Wohnungsverkehr. Die...
Leipzig, 3. Mai.

Vom Reichsgericht. Am 1. Juni d. J. werden die...
Leipzig, 3. Mai.

Betriebsbereich des Leipziger Hauptbahnhofs. Wie der...
Leipzig, 3. Mai.

Jubiläum-Ausstellung für Wohnungsverkehr. Die...
Leipzig, 3. Mai.

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Leipzig: Johann Bernhard Geinow ist als...
N. 22. Bekanntmachung, die zur am 1. Juni 1907...
Leipzig, am 1. Mai 1907.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:
1) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
2) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
3) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
4) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
5) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
6) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
7) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...
8) am 1. Mai 1907, betr. die Firma...

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.
Das Grundstück Nr. 11...
Leipzig, am 23. April 1907.

Paul Gottschalk, Auctioneer.
Leipzig, Brunnenstraße 9.
Die Verkaufsstelle befindet sich in der Dönhofsallee.

Aus der Umgegend.
Bericht: Der König...
Leipzig, 3. Mai.

Aus Sachsen.
Bericht: Der König...
Leipzig, 3. Mai.



Deutscher Reichstag.

○ Berlin, 2. Mai. (Privattelegramm.)

Der Reichstag erzielte die erste Beratung der dritten Lesung des Reichsbahngesetzes betreffend die Verstaatlichung der Eisenbahnen...

Die zweite Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Am Samstag, den 2. Mai, fand im Reichstag die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes statt...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

allein die heimische Industrie und die heimischen Arbeiter bei der Ausübung ihrer Arbeit beschäftigt werden sollen. Das sollte ich für ganz selbstverständlich halten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

unter Vorbehalt werden: die Beamten hätten sich auch bei der Ausübung ihrer Arbeit beschäftigt werden sollen...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

diese Rede hier gehalten hätte, wenn Württemberg 7 Prozent, Preußen nur 3 Prozent Eisenbahnen haben würde?

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Die dritte Lesung des Reichsbahngesetzes wurde am 2. Mai im Reichstag abgehalten...

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. red. auf Meil., Thermom. Cels., Relativ. Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Niederschlag. It contains data for May 1st and 2nd, 1907.

Maximum der Temperatur + 12,4°, Minimum + 3,8°.

Neues Theater.

(Nachdruck nicht gestattet.) Freitag, den 3. Mai (116. Abonn.-Bezahl., 4. Serie, 1. Termin), Anfang 7 Uhr: Martha, oder Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Akten (teilweise nach einem Plan von St. Georges) von H. Friedrich. Stoff von Friedrich von Schiller.

Neues Theater (Voranzeige.) Dienstag, den 7. Mai 1907: Die lustige Witwe. Operette in 3 Akten. Stoff von Fr. Lehár. Vorher: Eine Vision. Operette von Franz Lehár.

Altes Theater. (Nachdruck nicht gestattet.) Freitag, den 3. Mai, Anfang 7 1/2 Uhr: Die lustige Witwe. Operette in 3 Akten. Stoff von Fr. Lehár. Vorher: Eine Vision.

Musik-Institut Kleinod. Gesangsvorträge: Sonnabend, den 4. Mai, abends 8 Uhr (Methode Gottfr. Weiss): Legato-Kantaten. Klavier- und Geigenvorträge: Sonntag, den 5. Mai, nachm. 5 Uhr in den Räumen des Instituts, Dorotheenstr. 10.

Battenberg. Täglich Künstler-Vorstellung. The 4 Nighthons in ihrem neuen Akt. Anny Lettort American Biograph. Schwestern Amoros in ihrem neuen Melange-Akt. Schwestern Treptow Adams Bauer Trio. Heliose & Tony Wilson in ihrem Transpalla Reck-Akt. Joe Marin & Lona Max Laube. Charles Baron mit seiner Barlesque-Menagerie.

Palmengarten. Eintritt: 1 Mk., von abends 7 Uhr ab 50 Pfg. Heute Freitag 8 bis 11 Uhr abends: Konzert vom Musikkorps des Infant.-Regts. 107. Sonntag: 1. billiger Tag!!!

Panorama. Heute: Grosses Militär-Konzert ausgeführt von der Kapelle des 179. Infant.-Regiments. Heute Spec. Kasseler Rippespeer mit Kartoffel-salat, Karpfen blau und polnisch. Morgen: Grosses Konzert (Günter Coblentz). Kaiser-Panorama, Grimmstraße 17, I. Et.

Musik im Hause. Künstlerisches Klavierspiel ohne jegliche Notenkennnisse mittels des Klavierspiel-Apparates „Premier“. Vorführungen des Apparates täglich, sowohl an prächtigen Bechstein-Pfählen aus der Hofmusikalienhandlung Klemm, als eingebaut in ein erstklassiges Salvo-Planino, während der Jubiläumsausstellung für Wohnungseinrichtungen vom 2.-14. Mai im Städt. Kaufhaus auf dem Podium des Konzertsaales. Neue Leipziger Musikwerke A. Buff-Hedinger Leipzig-Gohlis.

DRESDNER MUSENWIGWAM. Schluss des Gastspiels Unwiderstehlich Sonntag, d. 5. Mai. Allabendlich stürmische Heiterkeit. Hillmannleigam, der Wigwambühnen. Simmers Weinrestaurant, Petersstr. 34. Täglich von 9 bis Mitternacht. — Eintritt 2.40 incl. Garderobe.

Krystall-Palast Theater. Ganzlich neuer Spielplan! Kurzes Gastspiel der berühmten Hindu-Tänzerin Ruth St. Denis. I. Takt: Eine Wehrnach-Zeremonie. II. Takt: Cobra, die Schlangentänzerin. III. Takt: Rohini, Hindu-Tempel-Tanz.

Krystall-Palast. Nur noch kurze Zeit! Albert-Halle. Circus Cesar Sidoli. Freitag, 3. Mai, abends 8 Uhr: Lach-Abend. Benefiz aller Klubs und „Jungen Angler“ des Circus Sidoli. Auftreten der Benefizianten Alfonso, Biberon, Carlo, Mariano, Fratelli Alfredo, Jansen, Markulesku, Rodolfo etc. etc.

Leipzig Hotel de Russie. Vornehmstes Weinrestaurant. Allabendlich sowie Sonntags während der Dinerzeit Konzert. G. Schunko.

Goldner Helm. Heute Freitag, abends 8 Uhr: Bennewitz-Sänger. Sierauf: Grosser Ball. Vergünstigten gültig. Heute: Großes Schlachtfest.

Postschänke. Poststrasse 12. Telefon 4613. Inh.: Friedr. Schwaneberg (früher Stadt Angsburg). Neue Bewirtschaftung. Angenehmes Familien-Verkehrslokal. Grosser Mittagstisch.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Leipzig Schauspielhaus. Freitag, den 3. Mai, abends 7 1/2 Uhr (33. Freitag-Abonnement): Ibsen-Zyklus. Gastspiel der Frau Albertine Zehme und des Herrn Emanuel Reicher. Gespenster. Die Familienkammer in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Neues Operetten-Theater. Central-Theater. Freitag, den 3. Mai, abends 8 Uhr: Die lustige Witwe. Operette in 3 Akten nach einer Idee des Lord de Ref von Franz Lehár.

Battenberg-Theater. Freitag, den 3. Mai 1907: Benefiz für den Charakterkomiker Carl Heineke: Die Herren Söhne. Benefiz in 3 Akten von O. Waiblinger und R. Strauß.

Th. Mannborg. Erste Harmonium-Fabrik. in Deutschland nach Saugwind-System. Höchste Auszeichnungen. L. Lindemann, Anger-Str. 38. Vortretung in Leipzig: Hag & Co., Königsstr. 20.

Centraltheater-Café. Täglich nachmittags und abends Wiener Salonmusik. Vortreffliche Conditorei. Zeitungen aller Länder. Bester Kaffee. Eintritt frei. Billard- und Spielsaal.

Burgkeller. Heute abends 8 Uhr: Grosses Concert ausgeführt von der Kapelle Eyle. Direktion Franz Eyle. Biere hochfein. Carl Steineck.

Cabaret Palast-Hotel. (Neue Bewirtschaftung.) Ritterstrasse 30/36, Nähe der Bahnhöfe. Täglich von 1/9 Uhr bis 12 Uhr nachts Cabaret-Typen I. Ranges.

Palast-Hotel. (Neue Bewirtschaftung.) via-via d. Königl. Palais Ritterstr. 30/36. Echte Biere, gute Küche. Täglich Spezialgerichte. Mittagstisch auch im Abonnement. Richard Lindner.

Restaurant Bauers Brauerei, Länbchenweg 7. Heute Freitag: Schlachtfest. Von 6 Uhr abends: Weißfleisch, Kesselswurst. Tagesempfehle die als vorzüglich bekannten „Bauer-Biere“. Hermann Keymer.

M u s e s t u n d e n.

Die beiden Vettern.

Humoristischer Roman von Charles Solo.

Deutsch von Ludwig Wechsler.

IV. Von dem Reichnam, von dem Rossignol

Rossignol, der mit seinem hochroten Gesicht an einem frisch gestellten Krebs erinnerte, widersprach nicht; nur seine weit geöffneten Augen verfolgten voll Angst den kleinen Revalber, mit dem Boisrobort lässig spielte. Jetzt begann der Baron mit größter Ruhe:

„Dieses Haus, in dem wir uns befinden, war nicht immer, was es heute ist. Es war ehemals der Familienitz der Barone von Boisrobort, deren Vorfahren die Kreuzzüge mitmachten. Der letzte Boisrobort, der es bewohnte, war mein Onkel, der Baron Agenor, und Sie, Rossignol, waren sein Portier.“

Für einen Moment machte sich in Rossignol wieder etwas wie Energie geltend, denn er richtete sich empor und sagte:

„Um Gottes willen, Herr Baron, stellen Sie Ihren Revalber ein; der Anblick von Schusswaffen regt mich immer furchterlich auf.“

„Wenn es Ihnen unangenehm ist, so will ich ihn einstecken.“ Und nachdem dies gesprochen, fuhr er fort: „Mein Onkel, Baron Agenor von Boisrobort, war ein arger Revalberliebhaber geworden und bewohnte ganz allein den ersten Stock dieses Hauses, in dem Sie Portiersdienste versehen. Meine Beziehungen zu dem freiständigen Geiste waren die denkbar günstigsten; allerdings liebte ich es nicht an ehelichen Bemühungen fehlen, mir keine Unannehmlichkeiten zuzuziehen. Als ich großjährig geworden, war es mein erstes, das Erbe meiner Eltern durchzuführen; dann kam das meiner Frau, geborenen von Biedville, an die Reihe. Nach zweijähriger Ehe geleitete ich sie zu Grabe. Nach dieser Verfügung folgte das Vermögen meiner minderjährigen Tochter und schließlich die Erbschaft meines Vetzters von Lintange. Das Spiel in meinen familiären Formen, Wettrennen und sonstige Revalberdienste verfielen mir. Nun ging ich daran, meine letzten Verfügungen, die ich auf meinen Onkel überlassen hatte, Agenor von Boisrobort, letzte, zu erfüllen. Wirklich bezahlte er anfänglich meine Schulden; dann bekam er die Sache satt, und eines schönen Morgens fehlte er mich an die Tür.“

„Selbst an diesem Morgen streckte ich Ihnen hundert Sous vor.“

„Ich hatte an einer Abweisung nicht genug, kam wieder, und man beförderte mich manuell an die Luft. Trotzdem setzte ich meine bisherige Lebensweise unentwegt fort, zog aus einem Revalber in den anderen, aus einem Kasino, einem Spielhause in das andere, war bald oben, bald unten, lernte den größten Ueberfluß und die schlimmsten Entbehrungen kennen, und diese Erlebnisse hätten jeden anderen als mich unbedingt zugrunde gerichtet. Ich litt nicht im geringsten darunter.“

Der Erzähler zündete sich eine neue Zigarre an, blinzelte einen Moment den Rauchwölfchen nach, die er von sich blies, und begann von neuem:

„Ich wappnete mich mit Geduld, erwartete voll Gelassenheit den Tod meines Onkels Agenor und sein Erbe. Dieses Erbe war aber der schönste Streich, den er mir jemals gespielt! Mein guter Onkel konnte mich und hatte es eingerichtet verstanden, daß der Studien in der Familie und trotzdem vor meinem Redermund geschützt blieb. Dieses Haus, das einzige Objekt, das ich noch nicht vergraben hatte, und dessen Wert sich auf eine halbe Million Francs beläuft, wurde in aller Form auf meine Tochter Solange übertragen; allein der Nießbrauch davon sollte ihr erst zustehen, wenn ich mit Tod abgehen würde, wie sich die Versicherungsgesellschaften so schön ausdrücken. So lange ich am Leben weile, sollte die Kapitalsumme, das heißt die von den Mietern bezahlten Beiträge, dem Urbild der Redlichkeit, dem getreuen Diener, der den kranken Geheften mit aufopferungsvoller Hingebung pflegte, dem glücklichen Portier, dessen Frau, ein brillanter Revalber, die kleinen Rederereien, für die der alte Revalbermeister bekannt war, so treulich zu bereiten verstand, mit einem Worte, dem hier anwesenden Albert Rossignol zufallen.“

„Der von Boisrobort, man soll den Willen der Toten achten.“ Ich hatte diese Kapitalsumme nicht angefordert.“

„Aber auch nicht zurückgewiesen; die Verlobung war zu groß, wie ich gern zugeben will, und Sie taten vollkommen recht daran. Streng genommen, war der Einfall meines Onkels gar so übel nicht, denn indem er die treuen Dienste seines erhabenen Vetzters bezahlte, rettete er gleichzeitig dieses Haus, das zweifellos den Weg aller früheren Revalbermeister gewandert wäre, wenn es in die Hände bekommen hätte. Ich habe also nicht einmal etwas gegen mein Geschäft einzuwenden, vorausgesetzt, daß Sie vernünftig sind. Leben Sie mir einmal an, Rossignol. Ich bin fünfundsiebzig Jahre alt, fühle mich gesund wie ein Fisch im Wasser und habe noch kein graues Haar. Sie haben daher alle Aussicht, die Einkünfte, die das Palais Boisrobort abwirft, noch lange Zeit hindurch zu beziehen; doch wenn es mir einfallen sollte, dem Schicksal ein Schnippchen zu schlagen, wenn mich eine böse Erkältung ergreife, meinen Verlobten früher als Ihnen erwünscht zu folgen, oder wenn ich infolge gar zu arger Weisheit an meinen Tische meine Pastille zu dem kleinen Instrument nähme, das Ihnen eine solche Weidenangst einflößt, — da wäre es mit Ihrer Gasse, die Ihnen goldene Eier legt, mit einem Male gänzlich zu Ende, die Einkünfte dieses Hauses fielen meiner Tochter Solange zu und Sie müßten sich um ein anderes Obdach umsehen. Das wäre drohlich, Rossignol, was? Sagen Sie mir doch mal, wieviel trägt Ihnen die jährliche Rente ein?“

„Das ist sehr unbestimmt und schwankend“, lautete die ausweichende Antwort. „Der eine Mieter zahlt, der andere nicht.“

„Nehmen wir einen Durchschnitt an.“

„Sehen Sie fünfzehntausend Francs.“

„Sagen wir das Doppelte, und wir werden der Wahrheit näher kommen. Wenn ich Sie also jährlich fünfmal um bescheidene tausend Francs anbehalte, so wären das noch nicht einmal fünf Prozent Ihres Einkommens. Um diesen Preis will ich aber alles aufbieten, um meine für Sie so kostbare Gesundheit vor allen schädlichen Einflüssen zu bewahren, so daß Sie solange wie möglich die Wohlthat meines Onkels Agenor genießen können.“ Er zog seine Uhr aus der Tasche. „Sehen Sie, Herr Baron, der nach der Ausrückung abgehende Zug wartet nicht, und wenn Sie wollen, daß ich abreise.“

„Hören Sie mich an, Herr von Boisrobort. Da Sie mir das Wasser an die Kehle setzen und die Wichtigkeit meiner Lucie von Ihrem Wohlsein abhängt, so will ich Ihnen die verlangten tausend Francs nicht verweigern, unter der ausdrücklichen Bedingung, daß es die letzten seien, — wenigstens die letzten in diesem Jahre.“

„Seien Sie unbeforgt, ich werde Ihnen die Saat nicht abgeben.“

„Vergessen Sie nicht, wenn Sie wiederkommen, so nimmt meine Frau die Sache wieder in die Hand, und wenn die sich einer Sache annimmt, dann.“ Der ehemalige Vetter trat so sprechend an seinen Revalber, daß Rossignol, ohne ihn und entnahm seinem Inneren eine Rolle, die er mit den Worten seinem Vetter reichte: „Hier sind fünfzig Louisdor, Herr von Boisrobort. Ich wünsche, Sie mögen Ihnen Glück bringen.“

„Ich habe Sie richtig beurteilt, Rossignol, Sie sind nicht unbankbar, und um Ihnen einen Beweis meiner Hochachtung zu geben, will ich Ihnen meinen Revalber da lassen, der Ihnen gegebenenfalls dazu dienen kann, Ihr friedliches Heim gegen Spitzbuben zu verteidigen. Nehmen Sie das, sage ich Ihnen!“

Rossignol mußte das Geschenk annehmen und legte es voll Mißtrauen und mit größter Vorsicht auf die Kommoden. Herr von Boisrobort mußte laut lachen, als er das sah.

„Sie brauchen nicht so ängstlich zu sein, Rossignol; das Ding ist ja nicht geladen!“ Und damit ging er.

V. Der Dichter Jean Vetruiete.
Am nächsten Tage fand die Morgenfröhe ihre Lachenden Strahlen auf Paris herabstrahlend, und ihr goldenes Licht ließ die Arbeit milder schmerzen, das Leben milder ränkervoll erscheinen.

Albert Rossignol, dessen Schlaf durch böse Träume gequält war, verließ sein Zimmer später als sonst. Es war schon zehn Uhr geworden, als er seinen kleinen Morgenpaziergang durch den sonnendellen Hof antrat, unter dem sorgenden Auge seiner ehrenwerten Ehehälfte, die vor ihrer Tür stand, Schoten ausnahm, während Fräulein Rossignol die Graniturnen vom Treppentritt in die Sonne gerückt hat. Die dicke Saige hat es sich zwischen zwei Köpfen bequem gemacht und betrachtet aus den grünen Augen philosophisch den Szenariemangel, der ganz trunken vor Glückseligkeit an einem Stückchen Zucker knabbert und verlorene Triller vom Stapel läßt.

Durch die weit geöffneten Fensterflügel des Erdgeschosses gegenüber kam man Fräulein Bonfan Saburon und ihre Arbeiterinnen sehen, die mit nackten Armen und schweißbedeckten Stirnen Gemäsen plättern und über zahllose interessante Dinge plaudern, während man von oben, aus der Kaisermerzhütte, die hellen Stimme eines Geistes vernimmt, der aus Leibeskräften singt:

„Meine Arbeit geht nicht um Lohn.“

„Alles singt und lacht in diesem ewigen Bienenkorb, nur Herr Rossignol steht noch unter dem Eindruck seiner nützlichen Visionen und gleicht mit dem auf dem Rücken verkränkten Händen einem sorgenvollen Diplomaten.“

„Wahrscheinlich kommt ein schönes, großes Mädchen wie ein Birbelwind hinter den Graniturnen zum Vorschein, verleiht der dicken Saige im Vorübergehen einen freundschaftlichen Kuss, brüht Frau Rossignol einen schokkenden Kuss auf die Wangen und beginnt darauf mit schmeicheleider Gebärde den leicht ergrauten Bodenbart ihres Vaters zu knebeln.“

„Wahrscheinlich.“

„In die Musikstunde, Papa. Ich lerne jetzt eine neue Sonate, und die Klavierlehrerin hat mir aufgetragen, pünktlich zu sein.“

„Du hast recht, mein Kind; die Pünktlichkeit ist eine Tugend, die alles erreichen läßt, und in unserer Familie stets hochgehalten wurde.“

„Was nicht hindert, daß du dir gegenwärtig sehr wenig aus dieser Tugend machst; soeben habe ich deinen Koffer zum dritten Male geordnet und du kommst noch immer nicht.“

„Was soll man machen, wenn man keinen Appetit hat?“

„Man begnügt sich ein wenig und dann stellt er sich schon von selbst ein. Aber wozu denkst du auch noch immer an den gelährten Befehl?“

„Wenn er sich wiederholen sollte, so wäre das mein Tod!“

„Wahrscheinlich! Diese tausend Francs werden mich wieder am Schlafen, noch am Singen hindern. Aber wirklich, Papa, dein Koffer ist doch unerschuldigt an der Sache. Kasse dich auf, ich bitte dich, sonst spiele ich dir heute abend meine neue Sonate nicht vor, sondern fröhliche auch.“

Rossignol ließ sich überreden, und während er geordnet den Weg zur Küche antrat, schritt seine hübsche Tochter dem Ausgange zu, wobei sie sich sehr in Acht nehmen mußte, um nicht mit einem mächtigen Topf zusammenzuknallen, der gerade von einigen Männern von einem Wagen abgedeckt wurde. Auf der Straße angelangt, blieb sie mit einem Male vor einem jungen Manne stehen, der aus der entgegengesetzten Richtung kam, das heißt in das Haus eintreten wollte.

„Fräulein Lucie!“

„Herr Carcaffou!“

Es war tatsächlich Agelhaus Carcaffou, doch ein funkelnelmner Carcaffou, ein Carcaffou schon wie ein Bild, ein Carcaffou, der vom Kopf bis zu den Füßen neu

Damen-Blusen Frühjahrs- und Sommersaison Hermann Hanke Grimmaische Strasse 32 Mauricianum.

Neuheiten

farbige Stiefel und Schuhe für Damen, Herren u. Kinder.
Sehr große Auswahl. Sehr billige Preise.

N. Herz

Reichsstrasse No. 19.
Die Schuhwaren sind seit 45 Jahren rühmlichst bekannt.

Nur Reichsstr. 19. von 5 Mk. an.

Friedr. Wilh. Krause

Königl. Hoflieferant

empfehlen

Feinsten mildgesalzenen **Beluga-Caviar** vom Frühjahrsfang.
Diesjährige Vierkader Gänse, Enten und Kücken.
Französ. Poularden, besonders sarr und weich.
Feiste Waldschneepfen,
Frösche Treibhaus-Pfirsiche und **Sträberer**,
Hause und weisse
Treibhaus-Weintrauben,
Frösche Äpfel, Stannanen,
Grape fruits,
Ananas
sehr preiswert.

Gemüse- und Frucht-Conserven
aus den renommiertesten Fabriken, in streng reeller Dosenfüllung.

Konkurswaren-Ausverkauf

Ludwig Sachs Warenhaus
Grimmaische Str. 1.

Leipziger, Väterstrasse, Fortschritt, Wäldchhof, Gerdinen, Stragen, Tischdecken, Plüschdecken, imit. Kleiderstoffe, Fein- und Hausmodenwaren und Damenaccessoires. Um zu räumen, werden auf die bisherigen billigsten Preisen 25% Rabatt gewährt.
Verkaufzeit donnerstags von 9-1 Uhr, nachmittags von 3-5 Uhr.

Verzeichnis

der aus dem Keller des Bürgerhospitals zum heil. Geist in Würzburg a. M. selbstgezogenen Weine

pro 1907.

A. Weißweine in Säffern pro Liter:

1908er Rheinwein C	RM. 0.60	1908er Stein	RM. 1.60
1908er A	0.70	1899er Reuberg	2.10
1908er B	0.80	1900er Plüthen	2.60
1901er Schaffberg	1.10	1901er Stein	2.60

B. Weißweine in Bocksteinen zu 1 Liter:

1901er Schaffberg	RM. 1.50	1901er Stein 1	RM. 4.-
1900er Stein	2.-	1886er Stein Austerle	5.-
1899er Reuberg	2.50	1904er Stein Austerle	5.-
1901er Stein	3.-	1901er Stein Austerle	6.-
1900er Plüthen	3.-	1893er Stein Austerle	15.-

C. Rotweine in Flaschen zu 1/2 Liter u. in Säffern pro Liter:

1903er Schwarzdöner	RM. 1.40
1901er	2.-
1900er	2.50

Die Abrechnung erfolgt gegen vorherige Zahlung oder Nachnahme des Betrages auf Gefahr des Bestellers.
Für Verzinsung von Bodenteilen und Forderungen (einschließlich einer neuen Anleihe) werden 20 Bg. pro Bodenteil oder Forderung, mindestens aber 80 Bg. berechnet.
Wenn Käufer werden auf Wunsch der Käufer zum Selbstkostenpreis, anderwärts Käufer gegen Zahlung des festgesetzten Gebührens können.
Gebühren — nicht zahlbar — gebühre Käufer, sowie Käufer werden nicht in Zahlung genommen, können jedoch zur Wiederzahlung beim Verzinsung eingekauft werden.
Die zur Abgabe gelangenden Bodenteile und Forderungen tragen auf dem Gebührens das Wappen des Bürgerhospitals (heiliger Geist) und sind über dem Rest mit dem Wappenstein versehen; letzteres ist auch bei unserer Seite des Buches eingetragene. Die Verkaufsbücher werden ebenfalls mit dem amtlichen Siegel versehen.
Auf Beträge für Wein von 200 Mark mit 500 Mark wird ein Rabatt von 5 Prozent, von 501 Mark an von 10 Prozent gewährt.
Verzinsen mit aufzureden Verzinsbedingungen festgesetzt.
Würzburg, den 20. April 1907.

Bürgerhospital-Rentamt:
Weinreife. Austerle.

Automobil

Modell Hexe, 8/10 HP, 2-Cylindermotor, mit auswechselbarer viersitziger Tonneau-Carosserie,
billig zu verkaufen.
Geb. Offerten unter Z 5414 an die Expedition d. Blattes.

Molkena

(ges. gesch.)
Hamburger Milch-Kakao mit Zucker hergestellt für unsere Gesellschaft nach eigenem Verfahren von
Gebr. Stollwerck A.-G. Köln a. Rh.
größte **Nährkraft**
höchster **Wohlgeschmack**
stets **bekömmlich.**

Zu haben in allen besseren Delikatessen-Kolonialwarenhandlungen, sowie Apotheken und Drogerien.

Hamburger Milch-Kakao G. m. b. H.
Hamburg Staatsfurt.
Alleinvertrieb und Lager: Sonnenschein & Emmerling, Leipzig, Sophienstr. 49. Fernsprecher 13393.

Gesundheit ist Reichtum!
Werner's

Deutscher Porter

Das Deutsche Porterbier
besteht aus 17 Hektolitern für 3 A oder 17 Hektolitern zu beliebigen ähnlichen Gebrauchen.
C. E. Werner,
Gesamthandlung des echten Deutschen Porter- und Breiter Bitterbieres,
Leipzig, Emilienstrasse 22. Teleph. 1023.

